

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Jugendpflege und Sport der
Gemeinde Moorrege (öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 23.05.2019

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 20:20 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Grando Sukredo, Kirchenstraße 28,
25436 Moorrege

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Karl-Heinz
Weinberg CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Adam FWM Vertreter für GV Hauke Heidecke

Herr Thorsten Berger FWM

Herr Thorsten Dührkop SPD

Herr Rolf Hantel CDU

Frau Ina Kasimir SPD

Herr Jochen Kuik Vorsitzender

Bündnis90/DieGrünen

Herr Hauke Schmidpott CDU

Herr Olaf Semmelmann CDU

Frau Helena Weinberg CDU

Außerdem anwesend

Herr Georg Plettenberg CDU

Herr Thomas Hoop Bauhof Moorrege

Herr Kay Maader Bauhof Moorrege

Protokollführer/-in

Frau Alexandra Kaland

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hauke Heidecke FWM

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 09.05.2019 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Jugendpflege und Sport ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, - Nein-Stimmen, - Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Treffpunkt: 18.00 Uhr mit dem Fahrrad am Moorreger Bauhof, Klinkerstraße 64

1. Befahrung der Moorreger Spielplätze

Fortsetzung der Sitzung im Restaurant Grando Sucredo

2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen
4. Aussprache Spielplätze
Vorlage: 1047/2019/MO/en
5. Bericht über die Arbeit im Jugendtreff durch den Ausschussvorsitzenden
Vorlage: 1046/2019/MO/en
6. Aussprache Beratungsthemen im Ausschuss
7. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Treffpunkt: 18.00 Uhr mit dem Fahrrad am Moorreger Bauhof, Klinkerstraße 64

zu 1 Befahrung der Moorreger Spielplätze

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden. Anschließend fährt der Ausschuss mit dem Fahrrad zu den Spielplätzen der Gemeinde, um diese auf ev. Mängel zu prüfen. Es werden folgende Mängel festgestellt:

Spielplatz Achern Barg:

Da der Spielplatz häufig als Hundeauslaufweise genutzt wird, soll ein Hundeverbotsschild auf dem Spielplatz aufgestellt werden.

Spielplatz Klinkerstraße:

Die Sandkiste muss vom Unkraut befreit werden. Es wird festgestellt, dass ein Holzbalken am Kletterturm ersetzt werden muss. Der Bauhof teilt mit, dass dieser Holzbalken bereits in Auftrag gegeben wurde.

Spielplatz Grundschule Pausenhof:

Zwei Bretter an dem kleinen Podest des Klettergerüsts sind zu erneuern.

Spielplatz Mühlenweg:

Die Sandkiste ist vom Unkraut zu befreien. Der Bereich mit Fallsand ist am Klettergerüst zu erweitern. Außerdem muss Fallsand an der Leiter zur Rutsche aufgefüllt werden. An einem Schaukeltier fehlt eine Abdeckung am Haltegriff.

Spielplatz Grothar:

Ein Brett am Klettergerüst muss ersetzt werden.

Spielplatz Achtermoor:

Es konnten keine Mängel festgestellt werden.

Spielplatz Achter de Schün:

An dem Ausgang zum Klettergerüst sind 7 Stufen zu erneuern. Die Bank auf dem Spielplatz benötigt neue Bretter. Der Fallsand an der hohen Kletterstange ist aufzufüllen. Außerdem soll geprüft werden, ob der Bereich mit Fallsand um die Rutsche zu vergrößern ist.

Spielplatz Schmiedeweg:

Die Länge des Tellers an der Seilbahn ist um ca. 20 cm zu verkürzen und es muss der Sitz (Teller) an der Seilbahn komplett erneuert werden. Außerdem ist Spielsand am Flaschenzug aufzufüllen und der Bereich des Spielsandes zu erweitern.

Spielplatz Am Himmelsberg:

Der Fallsand unter der Schaukel ist aufzufüllen.

Fortsetzung der Sitzung im Restaurant Grando Sukredo

Es sind keine Einwohner anwesend. Herr Berger merkt an, dass die Liste zur Einwohnerfragestunde nicht ausliegt.

zu 3 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**zu 4 Aussprache Spielplätze
Vorlage: 1047/2019/MO/en**

Die Protokollführerin trägt die festgestellten Mängel auf den Spielplätzen vor. Anschließend erfolgt eine Diskussion zu den parkenden Autos am Rand des Spielplatzes am Himmelsberg. Bürgermeister Weinberg erläutert, dass das Parken dort geduldet wird insbesondere für die Veranstaltungen des DRK und der AWO, an der viele ältere gehbehinderte Bürger teilnehmen. Er schlägt vor, nach Fertigstellung des Spielplatzes am Rand des Spielplatzes einen Zaun aufzustellen und Platz für Parkmöglichkeiten zwischen Spielplatz und der Zufahrt zum Restaurant einzurichten. Diese Parkmöglichkeiten könnten dann als Behindertenparkplätze ausgewiesen werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugendpflege und Sport empfiehlt dem Bauausschuss zu beschließen, einen Zaun am Rand des Spielplatzes Am Himmelsberg zu ziehen und zwischen dem Spielplatz und der Zufahrt zum Restaurant Parkmöglichkeiten einzurichten. Diese Parkplätze sind als Behindertenparkplätze auszuweisen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 5 Bericht über die Arbeit im Jugendtreff durch den Ausschussvorsitzenden
Vorlage: 1046/2019/MO/en**

Der Vorsitzende berichtet über das Telefonat mit Frau von der Reith lt. Protokollanlage. Es entsteht eine Diskussion über die vorliegende Statistik der Besucherzahlen. *(Im Nachgang der Sitzung können Fragen des Ausschusses durch Info per Mail durch Frau von der Reith wie folgt beantwortet werden: Die vorliegenden Zahlen sind monatliche Besucherzahlen. Das Durchschnittsalter der Besucher liegt zwischen 12 und 13 Jahren.)*

Der Ausschuss kritisiert, dass Frau von der Reith in der Vergangenheit den Einladungen zu den Sitzungen des Ausschusses nicht gefolgt ist.

Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, den Jugendtreff zu besichtigen

und vor Ort ein Gespräch mit Frau von der Reith zu führen.

Bürgermeister Weinberg erklärt, dass die Gemeinde mit jährlich 7.000 € den Jugendtreff und mit 2.000 € die Skaterbahn in Heist bezuschusst. Diese Zuschüsse werden nicht nur für die Teilnahme der Moorreger Kinder am Jugendtreff und der Skaterbahn gezahlt, sondern auch für die Unterhaltung der Einrichtungen. Er ist der Meinung, dass man die positive Zusammenarbeit mit der Gemeinde Heist aufrechterhalten sollte.

Der Vorsitzende schlägt vor, nicht mit dem gesamten Ausschuss den Jugendtreff zu besichtigen, sondern mit je einem Vertreter der Fraktionen.

Da Frau von der Reith geäußert hat, dass dem Jugendtreff u.a. ein Sofa fehlt, schlägt Herr Hantel vor, dem Jugendtreff aus der Überkapazität der Spenden für die Asylanten ein Sofa zu überlassen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugendpflege und Sport beschließt, mit je einem Vertreter aus jeder Fraktion den Jugendtreff Heist zu besuchen und ein Gespräch mit Frau von der Reith zu führen, u.a. um die aufgetretenen Fragen mit ihr zu klären. Der Vorsitzende wird einen Termin mit Frau von der Reith vereinbaren.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 6 Aussprache Beratungsthemen im Ausschuss

Der Vorsitzende berichtet, dass er auf der letzten Sitzung des Ausschusses darum gebeten hat, sich über Beratungsthemen des Ausschusses in den Fraktionen Gedanken zu machen.

Frau Kasimir schlägt vor, anhand einer Umfrage an der Gemeinschaftsschule Moorrege den Bedarf der Jugendlichen z. B. an einem Jugendbeirat oder eigenen Jugendtreff in Moorrege zu ermitteln. Herr Adam ist der Meinung, dass eine Umfrage nur an der Gemeinschaftsschule nicht ausreichend sei. Außerdem berichtet er, wie auch Bürgermeister Weinberg, dass es schon Versuche gegeben hat, einen Jugendbeirat ins Leben zu rufen, jedoch ohne Erfolg. Das Interesse daran sei bei den Jugendlichen nur gering. Bürgermeister Weinberg teilt mit, dass ihm bisher keine Nachfragen der Jugendlichen in diese Richtung bekannt seien, so dass davon auszugehen ist, dass die Moorreger Jugend mit dem Ist-Zustand zufrieden ist bzw. kein Interesse besteht. Durch die ganztägige Betreuungsschule sowie den vielen Angeboten der Sportvereine sind die Jugendlichen seiner Meinung nach größtenteils beschäftigt. Herr Plettenberg fügt hinzu, dass aus der Statistik von Frau von der Reith zu erkennen ist, dass die Nachfrage an einem Jugendtreff nicht sehr groß ist. Der Vorsitzende berichtet, dass die Schüler der Gemeinschaftsschule an den Planungen des Neubaus beteiligt werden. Er findet es eine gute Idee, die Jugendlichen an einzelnen Projekten zu beteiligen.

Herr Berger vermisst auf den Sitzungen des Ausschusses den Bereich Sport und fragt nach, warum nicht neben den Spielplätzen auch die Sportanlagen besichtigt werden. Bürgermeister Weinberg erläutert, dass die Sportplätze der Vereine von der Gemeinde bereitgestellt, gepflegt und instandgehalten werden. Er hat durch die Teilnahme an einigen Sitzungen der Vereine den direkten Kontakt zu ihnen. Die Vertreter der Vereine wenden sich bei Bedarf direkt an die Gemeinde. Es gibt gemeindliche öffentliche Bolzplätze. Diese könnten bei der Befahrung mit einbezogen werden.

Herr Adam schlägt die Aufstellung eines Trimm-Dich-Pfads vor. Es wird vorgeschlagen, im Zuge der Besichtigung des Jugendtreffs Heist auch die öffentlichen Trimm-Dich-Geräte der Gemeinde Heist anzusehen und das Thema auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses zu nehmen.

zu 7 Verschiedenes

Es liegen keine Punkte vor.

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.05.2019

(Jochen Kuik)
Vorsitzender

(Alexandra Kaland)
Protokollführerin